

Ausbildungsvertrag im Rahmen des Schulversuches in Braunschweig

Präambel

Die/der Auszubildende (Name) und der Ausbildungsbetrieb (Name) sind sich darüber einig, dass Herr/Frau (Name) neben der dualen Berufsausbildung zum/zur

die Ausbildung zum „Staatlich geprüften Techniker/in“ an der Deutschen Müllerschule Braunschweig absolvieren soll. Die Gesamtdauer von Berufs- und Technikerausbildung beträgt 4 Jahre. Im Anschluss an die Technikerprüfung besteht die Option, an der WelfenAkademie in Braunschweig den Abschluss Bachelor of Arts zu erwerben. Vorgesehen dafür ist eine Zeit von 2 Jahren, wobei dieser Studiengang ebenfalls dual durchlaufen wird. Die Ausbildung zum/zur

wird auf 2 Jahre verkürzt und mit dem Gesellen-/Facharbeiterabschluss beendet. Ein entsprechender Antrag auf Verkürzung der Ausbildungszeit von 3 auf 2 Jahre wird gestellt. Beide Parteien befürworten dies. Den Parteien ist bekannt, dass innerhalb dieser Berufsausbildung bereits Teile aus der Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker im Umfang von 60 Stunden durchgeführt werden. Die Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages verpflichtet Frau/Herrn _____ nicht, nach bestandener Gesellenprüfung den weiteren Ausbildungsgang fortzuführen. Dies vorausgesetzt, schließen die Parteien folgenden

Ausbildungsvertrag:

Zwischen der/dem Ausbildungsbetrieb

Firmen-Ident-Nr.

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Verantwortliche/r Ausbilder/in

Geburtsdatum

und der/dem Auszubildenden

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung

im Ausbildungsberuf

geschlossen.

Von der/dem Auszubildenden zuletzt besuchte Schule

Name der Schule

Abgangsklasse abgeschlossen mit

Berufsfeld Zuständige Berufsschule

Vorausgegangene Berufsausbildung/Vorbildung/Grundbildung:
(von mindestens 6 Monaten)

erfolgreich abgeschlossen ja / nein

1. _____
2. _____
3. _____

Die Ausbildung beträgt nach der Ausbildungsordnung **36 bzw. 42** Monate.

Es wird Anrechnung/Verkürzung von **12 bzw. 18** Monaten beantragt.

Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am und endet am .

Die Probezeit beträgt Monate.

Die Ausbildung findet vorbehaltlich der unten stehenden Regelungen in

und den mit dem Betriebssitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt.

1. Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (mit Zeitraumangabe)
Blockunterricht (jeweils 3 –4 Blöcke im ersten und zwei im zweiten Ausbildungsjahr)
oder Teilzeitunterricht an der Berufsbildenden Schule

2. Deutsche Müllerschule Braunschweig (DMSB): 60 Stunden (vorgezogen aus der Technikerausbildung)
Die DMSB erhält Kopie dieses Vertrages.

Der Ausbildungsbetrieb zahlt dem/der Auszubildenden eine angemessene Vergütung, diese beträgt z.

Zt. monatlich brutto (Betrag bitte einsetzen):

EUR _____

im ersten zweiten dritten

Ausbildungsjahr.

Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit beträgt _____ Stunden.

Die regelmäßige wöchentliche Ausbildungszeit beträgt _____ Stunden.

Der Ausbildungsbetrieb gewährt der/dem Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen.

Es besteht ein Urlaubsanspruch

im Jahr 20 20 20

Werktag

Arbeitstage (zutreffendes bitte ankreuzen)

Hinweise auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen; sonstige Vereinbarungen

(ausfüllen oder streichen):

Beigefügten Vereinbarungen sind Gegenstand dieses Vertrages.

Ort, Datum _____

Der Ausbildungsbetrieb

Stempel, Unterschrift

Die/Der Auszubildende

Vor- und Familiennname